

Tanja Greiner

Selbstgesteuertes Lernen bei Studierenden

Eine empirische Studie mit qualitativer Inhaltsanalyse von
Lerntagebüchern

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2005 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783832499136

Tanja Greiner

Selbstgesteuertes Lernen bei Studierenden

Eine empirische Studie mit qualitativer Inhaltsanalyse von Lerntagebüchern

Tanja Greiner

Selbstgesteuertes Lernen bei Studierenden

*Eine empirische Studie mit qualitativer Inhaltsanalyse
von Lerntagebüchern*

Diplomarbeit
Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
Fakultät I: Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften
Oktober 2005



Diplomica GmbH ———
Hermannstal 119k ———
22119 Hamburg ———

Fon: 040 / 655 99 20 ———
Fax: 040 / 655 99 222 ———

agentur@diplom.de ———
www.diplom.de ———

Tanja Greiner

Selbstgesteuertes Lernen bei Studierenden

Eine empirische Studie mit qualitativer Inhaltsanalyse von Lerntagebüchern

ISBN-10: 3-8324-9913-X

ISBN-13: 978-3-8324-9913-6

Druck Diplomica® GmbH, Hamburg, 2006

Zugl. Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Ludwigsburg, Deutschland,

Diplomarbeit, 2005

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Diplomica GmbH

<http://www.diplom.de>, Hamburg 2006

Printed in Germany

Autorenprofil



Persönliche Daten

Name:	Tanja Greiner
Adresse:	Straßenäcker 56 71634 Ludwigsburg
Email-Adresse:	Greiner_Tanja@web.de
Geburtsdatum, Ort:	24.07.1980 in Ludwigsburg
Familienstand:	ledig

Promotion

08/2005 – bis jetzt	Forschungsprojekt Studienzufriedenheit an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg
---------------------	--

Hochschulstudium

10/2000 - 04/2006	Diplom-Pädagogik, Erwachsenenbildung: Pädagogische Hochschule Ludwigsburg Diplom am 28.04.2006 Vordiplom am 17.09.2002
-------------------	---

Praktische Tätigkeiten

20.04.2002 - bis jetzt	Studentische Hilfskraft im Hochschulsport als Aerobic-Trainerin
02.03.2004 - 18.08.2004	Hauptpraktikum bei der Deutschen Angestellten-Akademie als EDV-Dozentin
15.04.2002 - 19.07.2002	Tutorium im Seminar „Training sozialer Kompetenz“ an der Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
27.08.2001 - 21.09.2001	Praktikum beim Gesundheitsamt Böblingen im Bereich Gesundheitsförderung/Gesundheitsberichterstattung
05.03.2001 - 30.03.2001	Praktikum bei der AWO-Jugendsozialarbeit in Böblingen
10.06.1999 - 12.06.1999	Rhetorik-Kurs an der VHS in Holzgerlingen
04/1997 - 06/1997	Auslandsaufenthalt: Sidcot School, Internat in Bristol, Großbritannien
29.07.1996 - 18.08.1996	English Language course, Institute of English Language Studies, Malta (Sprachreise)
20.05.1996 - 24.05.1996	Praktikum in der Anwaltskanzlei Schatz, Sindelfingen

Kenntnisse, Fähigkeiten, Interessen

Fremdsprachen:	Englisch-Leistungskurs, Französisch ab Klasse 7
EDV-Kenntnisse:	PC-Seminar an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg: gängige Computeranwendungen in Word, Excel und Powerpoint
AG-Leitung:	Bodystyling und Entspannungs-Massage an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg (Trainerfunktion)

Um die Lesbarkeit der Diplom-Arbeit zu erleichtern, wird im Folgenden das üblicherweise verwendete generische Maskulinum („der Studierende“, „der Lerner“ etc.) verwendet, das gleichermaßen männliche und weibliche Personen umfasst. Die Entscheidung für diese Schreibweise beruht also auf rein praktischen und nicht auf inhaltsbezogenen Erwägungen.

Inhaltsverzeichnis

Theoretischer Teil

Einleitung und Überblick

1. Selbstgesteuertes Lernen	3
1.1. Ursachen für die aktuelle Bedeutung Selbstgesteuerten Lernens	3
1.2. Was ist Selbstgesteuertes Lernen?	5
1.3. Kognitive und motivationale Komponenten Selbstgesteuerten Lernens	9
1.4. Erfassung der Komponenten Selbstgesteuerten Lernens	15
2. Lebenslanges Lernen.....	16
2.1. Definition Lebenslanges Lernen	17
2.2. Die Bedeutung Selbstgesteuerten Lernens für das Lebenslange Lernen	23
3. Lerntagebücher	25
4. Qualitative Inhaltsanalyse	30
4.1. Materialien zu einer Qualitativen Inhaltsanalyse.....	30
4.2. Techniken qualitativer Inhaltsanalyse.....	33

Empirischer Teil

5. Fragestellung und Beschreibung der Untersuchung.....	37
6. Eingesetzte Erhebungsinstrumente	39
6.1. Instrumente der qualitativen Erhebung	39
6.1.1. Lerntagebücher.....	39
6.1.2. Fragebögen: offene Fragen.....	45
6.2. Instrument der quantitativen Erhebung.....	48
6.2.1. Fragebogen: geschlossene Fragen.....	48

7. Auswertung mit Qualitativer Inhaltsanalyse.....	48
7.1. Entwicklung des Kriterienkatalogs	49
7.2. Deduktive inhaltsanalytische Auswertung der Lerntagebücher.....	61
7.3. Induktive inhaltsanalytische Auswertung der Fragebögen	62
 8. Darstellung der Ergebnisse	 62
8.1. Ergebnisse der deduktiven Inhaltsanalyse der Lerntagebücher	62
8.2. Ergebnisse der qualitativen Fragebogenauswertung.....	67
8.3. Ergebnisse der statistischen Auswertung der Fragebögen.....	70
8.4. Zusammenfassung der Ergebnisse	78
 9. Abschließende Diskussion und Ausblick.....	 80
 10. Zusammenfassung.....	 83
 11. Erklärung.....	 85
 12. Bibliographie.....	 86
 13. Anhang	 92

Theoretischer Teil

Einleitung und Überblick

Die vorliegende Diplomarbeit beschäftigt sich mit dem selbstgesteuerten Lernen von Studierenden. Die Bedeutung des selbstregulierten Lernens ist in der heutigen Zeit durch gesellschaftliche Entwicklungen enorm gestiegen. Selbstständigkeit im Lernprozess ist die Voraussetzung für lebenslanges Lernen, welches heutzutage schon fast als Selbstverständlichkeit vorausgesetzt wird. Durch die Lerntagebuch-Analysen soll das selbstgesteuerte Lernen erforscht werden. Die meisten Lernmodelle in der Literatur sind sehr stark vereinfacht. Diese Studie soll das komplexe Lerngeschehen differenzierter und umfangreicher erfassen. Dabei steht die Reflexionsfähigkeit, die durch das Tagebuchschreiben trainiert werden soll, im Mittelpunkt des Interesses. Sie wird als wichtigste Komponente des selbstgesteuerten Lernens angesehen.

Es wird mit der Forschungsmethode Qualitative Inhaltsanalyse gearbeitet. Zusätzlich kommt ein quantitatives Erhebungsinstrument zum Einsatz. Auf diese Weise können die gewonnenen qualitativen Ergebnisse mit den quantitativen Daten verglichen werden.

Aufbau der Arbeit:

Der theoretische Teil umfasst vier Hauptkapitel. Kapitel 1 erläutert das Konzept „selbstgesteuertes Lernen“, Gründe für die aktuelle Bedeutung dessen, die kognitiven und motivationalen Komponenten des selbstgesteuerten Lernens sowie Überlegungen zu deren Erfassung. In Kapitel 2 wird das lebenslange Lernen und die Bedeutung des selbstgesteuerten Lernens für dieses thematisiert. Kapitel 3 beinhaltet eine kurze Einführung in das Tagebuchschreiben. Der Sinn des Lerntagebuchs, das Entwickeln der Reflexivität, wird erläutert. Das Lerntagebuch dient als Dokumentationsmethode des selbstgesteuerten Lernens bei den Studierenden. In Kapitel 4 wird die Forschungsmethode der Tagebuch-Auswertung, die Qualitative Inhaltsanalyse kurz dargestellt; aus welchen Materialien sie entwickelt worden ist und welche Techniken sie umfasst.

Der empirische Teil gliedert sich in fünf Hauptkapitel. In Kapitel 5 werden die Fragestellungen formuliert sowie eine Darstellung der Untersuchung und ihrer Stichprobe vorgenommen. Kapitel 6 erläutert die eingesetzten qualitativen und quantitativen Erhebungsinstrumente. Ka-

pitel 7 behandelt die Auswertung mit Qualitativer Inhaltsanalyse, wozu auch die Entwicklung des Kriterienkatalogs gehört. In Kapitel 8 werden die Ergebnisse aus der Lerntagebuch- und Fragebogenauswertung dargestellt. Kapitel 9 hat die Qualität der qualitativen und quantitativen Daten zum Thema. Es findet ein Vergleich dieser Daten statt.

Im abschließenden Teil dieser Diplomarbeit geht es im 10. Kapitel um weiterführende Gedanken zum selbstgesteuerten Lernen. Es werden Möglichkeiten zur Verbesserung des Lerntagebuch-Einsatzes diskutiert. Kapitel 11 bildet die Zusammenfassung dieser Arbeit.